

Theorien und Konzepte charismatischer Übertragung

Workshop im Rahmen des Nationalen Forschungsschwerpunkts „Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen. Historische Perspektiven“, Universität Zürich, 20./21. Mai 2011

Tagungsort: Deutsches Seminar, Schönberggasse 9, Raum 105

Freitag, 20. Mai

12:00 Michael Gamper: Einführung

12:15 Ingrid Kleeberg: Ideenzirkulation, 1789

[Josias Ludwig Gosch: Fragmente über den Ideenumlauf]

13:00 Pause

13:30 Lucia Ruprecht: Das Erhabene, das Unheimliche und der Unfug: Virtuoses Charisma als ‚Kunst, [...] den Zustand seines Gemüths auf ein anderes zu übertragen‘. Überlegungen zum literarischen und journalistischen Virtuositätsdiskurs des neunzehnten Jahrhunderts

[Auszüge von Heinrich Heine, Eduard Hanslick, Vladimir Jankélévitch, Julius Max Schottky]

14:15 Petra Löffler: Reflexiologie der Sammelpersönlichkeit

[Georg Simmel: Weibliche Kultur; Bechterew: Die kollektive Reflexiologie (19-28, 36-59)]

15:00 Pause

15:30 Eva Johach: Animalische Ansteckung. Insekten-Soziogenese nach Alfred Espinas

[Espinas: Die thierischen Gesellschaften]

16:15 Michael Gamper: Elektrische Übertragung. Metapher und Materialität

[Jean Luys: La foule criminelle]

17:00 Pause

17:30 Martina Süess: Tageszeitungen, virtuelle Massen und die französische Revolution in
Gabriel Tardes *Le public et la foule*
[Gabriel Tarde: Le public et la foule]

18:15 Stephan Baumgartner: Masse und Herdentrieb bei Sigmund Freud
[Sigmund Freud: Massenpsychologie und Ich-Analyse]

Samstag, 21. Mai

9:30 Lucas Gisi: Eindruck – Akkord – Ruhm: Wilhelm Lange-Eichbaums Theorie der
Wirkung des Genies auf die Gemeinde
[Wilhelm Lange-Eichbaum: Genie, Irrsinn und Ruhm]

10:15 Albert Kümmel-Schnur: Die verteilte Person. Medienwissenschaftliche Anwendungen
einer ethnologischen Diskursfigur
[Roy Wagner: The Fractal Person]

11:00 Pause

11:30 Sebastian Haselbeck: Literarischer Ruhm und charismatische Übertragung
[Friedrich Gundolf: Dichter und Helden]

12:15 Karl Wagner: CODA: Literarischer Abbau von Charisma
[Lord Byron: Ode to Napoleon; Ernst Jandl, Ode auf Napoleon]